

**CARL MAYER
DREHBUCHWETTBEWERB 2007**
der Landeshauptstadt Graz

AUSSCHREIBUNG
in den Kategorien **KINOFILM**
und **DOKUMENTARFILM**

Einreichfrist 30. November 2006

Der Carl Mayer Drehbuchwettbewerb ist CARL MAYERs Werk und seiner filmischen Leidenschaft gewidmet.

Als Filmpoet ("*Das Cabinet des Dr. Caligari*", "*Der letzte Mann*", "*Sunrise*"...), als Dramaturg, als Mann mit dem Kamerablick und entschiedener Teamworker hat Carl Mayer (geb. 1894 in Graz, gest. 1944 in London) in einem kreativen Biotop mit Filmschaffenden wie dem Regisseur Friedrich Wilhelm Murnau und dem Kameramann Karl Freund Filmgeschichte geschrieben.

Verpflichtet der Innovation, der aufklärerischen Wahrnehmung und dem menschlichen Drama zwischen Licht und Dunkel hat Carl Mayer sowohl den Spielfilm als auch den dokumentarischen Kinofilm ("*Sinfonie einer Großstadt*") zu seiner Sache gemacht.

Der CARL MAYER DREHBUCHWETTBEWERB, initiiert von Bernhard Frankfurter (geb. 1946, gest. 1999), soll eine substantielle Besserstellung der österreichischen Filmkultur bewirken.

Der CARL MAYER Drehbuchwettbewerb wird von der Landeshauptstadt Graz ausgerichtet und finanziert.

Im Sinne einer aktiven Förderung der (Kinofilm-) Drehbuchkultur wird hiermit der 1989 erstmals durchgeführte "CARL MAYER DREHBUCHWETTBEWERB" der Landeshauptstadt Graz zum nunmehr **vierzehnten Mal** ausgeschrieben.

Der Wettbewerb ist ein Beitrag zur qualitativen Verbesserung der deutschsprachigen Drehbuchkultur und ein Impuls für den heimischen (Kino-) Film.

Der Drehbuchwettbewerb wird jährlich ausgeschrieben und steht jeweils unter einem filmgerechten Thema, welches der Kreativität und Phantasie entsprechenden Spielraum lässt.

Die Landeshauptstadt Graz dotiert den "Carl Mayer Drehbuchpreis"

mit

**14.500,-- EURO für den Hauptpreis und
7.200,-- EURO für den Förderungspreis**

Das Thema der Ausschreibung lautet

BEWEGUNG

**Voraussetzung ist die anonyme Einreichung
eines kinofilmgerechten fiktionalen oder dokumentarischen Treatments**

Einreichfrist ist der 30. November 2006 (Poststempel).

Die Juryentscheidung wird im **ersten Jahresdrittel 2007 in Graz** erfolgen.

**Doppeleinreichungen eines Stoffes/Titels für beide Kategorien „Kino und TV“
werden vor der Bewertung ausgeschieden.**

Weitere Details zum Carl Mayer Drehbuchpreis finden Sie unter
www.graz.at/kulturserver Kulturamt/Preise.

Juryvorsitzender: Reinhard Jud, e-mail: reinhard.jud@aon.at

Organisation: Kulturamt der Stadt Graz, Patrizia Monschein
Tel. 0043 (0) 316/872-4906, e-mail: patrizia.monschein@stadt.graz.at

Alle Einreichungen sind bitte zu richten an:

**Kulturamt der Stadt Graz
Stigergasse 2/Mariahilfer Platz, 8020 Graz
Kennwort "CARL MAYER DREHBUCHWETTBEWERB"
„Kino-Preis“ oder „Dokumentations-Preis“**

ORF – Preis für das beste TV Treatment in Höhe von €4.000,--

Im Rahmen der Ausschreibung des Carl Mayer Drehbuchwettbewerbs stiftet der ORF zum achten Mal einen Preis für das beste TV-Treatment. Der Preis ist mit € 4.000,-- dotiert und wird von einer eigenen Jury – die sich aus Mitgliedern der ORF-Abteilung Fernsehfilm und dem Vorsitzendem der Carl Mayer Drehbuch-Jury bildet - vergeben. Das Thema für den ORF – TV-Preis lautet in Übereinstimmung mit dem Carl Mayer Drehbuchpreis:

BEWEGUNG

Wir suchen:

Treatments für abendfüllende Fernsehfilme, die sich mit gegenwärtigen Lebenswelten und Konflikten auseinander setzen.
Das Genre kann frei gewählt werden.

Einreichbestimmungen:

- Treatment in deutscher Sprache; **anonym**; in 4facher Ausfertigung, mit dem Vermerk **TV-Preis**
- Einreichungsformular des Carl Mayer Drehbuchwettbewerbs ist beizulegen
- Länge des Treatments: Maximal 15 DIN-A4 Seiten
- Zwei vollständig ausgearbeitete Szenen (inkl. Dialog)
- Charakterbeschreibungen (max. 2 DIN-A4Seiten)
- Es werden nur Originalstoffe akzeptiert
- Das mit dem TV Preis prämierte Treatment („Siegerstoff“) ist dem ORF anzubieten. Trifft der ORF innerhalb eines halben Jahres nach Preisvergabe keine weitergehende Vereinbarung mit dem Preisträger/der Preisträgerin, kann der Autor/die Autorin frei über den Stoff verfügen.
- Alle Einreichungen sind zu richten an:

Kulturamt der Stadt Graz
Stigergasse 2/Mariahilfer Platz, 8020 Graz
Kennwort "CARL MAYER DREHBUCHWETTBEWERB"
„TV-Preis“

Generelle Bestimmungen:

Der ORF vergibt einen Geldpreis in Höhe von € 4.000,--.
Das Preisgeld wird zur Gänze für das prämierte Treatment ausbezahlt. Aus der Vergabe dieses Geldpreises erwachsen dem ORF keinerlei weitergehende Verpflichtungen (z.B. Betreuung der Entwicklung des Treatments zum Drehbuch, Erteilung eines Drehbuchauftrages, Realisierung des ausgezeichneten Stoffes etc.) Eine weitere Zusammenarbeit zwischen dem Autor/der Autorin und dem ORF ist grundsätzlich möglich. Entschließt sich der ORF zu dieser Zusammenarbeit, wird eine gesonderte Vereinbarung mit dem Autor/der Autorin geschlossen.

STATUTEN des CARL MAYER DREHBUCHWETTBEWERBES

I. Generelle Bestimmungen

1. Der CARL MAYER Drehbuchwettbewerb wird jährlich ausgeschrieben. Die Ausschreibung erfolgt im ersten Drittel des jeweiligen Jahres. Die Entscheidung der Jury erfolgt spätestens ein Jahr danach.
Alle mit finanziellen Konsequenzen verbundenen Entscheidungen beruhen auf Basis des vom Grazer Gemeinderat beschlossenen Budgets.
2. Einreichfrist für die Treatments ist der 30. November des Ausschreibungsjahres. Gültig ist das Datum des Poststempels.
3. Treatments können in den Sparten Spiel- bzw. Dokumentarfilm eingereicht werden.
4. Die Treatments können sowohl von einzelnen AutorInnen als auch im Team entwickelt werden.
5. **Der Hauptpreis beträgt EURO 14.500,-, der Förderungspreis beträgt EURO 7.200,-.**
Die Preise können nicht geteilt vergeben werden.

Die PreisträgerInnen erhalten nach der Preisvergabe die Hälfte des jeweiligen Preisgeldes. Die Auszahlung der zweiten Hälfte erfolgt nach Abnahme des auf Basis des prämierten Treatments entwickelten und fertig gestellten Drehbuches durch den Juryvorsitzenden/die Juryvorsitzende oder ein von ihm/ihr nominiertes Jurymitglied. Die Abgabe des fertig gestellten Drehbuches muss **bis 15. November** desselben Jahres erfolgen. Bei Nichteinhaltung verfällt die Auszahlung der zweiten Rate des Preisgeldes. Die Jury informiert das Kulturamt der Stadt Graz schriftlich von der Abnahme des Drehbuches.

6. Die TeilnehmerInnen am Carl Mayer Drehbuchwettbewerb anerkennen die vom Grazer Gemeinderat beschlossenen Statuten. Treatments, die trotz zeitgerechter Einreichung den unter Punkt II formulierten Bestimmungen nicht entsprechen, werden ungeachtet ihrer inhaltlichen Qualität von der Jury nicht angenommen.
7. Die PreisträgerInnen, denen die Preise auf Basis der Juryvorberatungen auf Beschluss des Grazer Stadtsenates zuerkannt werden, verpflichten sich, am Titelblatt des fertigen Drehbuches die Auszeichnung durch den Carl Mayer Drehbuchpreis mit dem Stadt-Graz-Kultur Logo zu nennen.
8. Die TeilnehmerInnen haben keinen Anspruch auf Ersatz von im Rahmen der Wettbewerbsteilnahme entstandenen Kosten.
9. Die TeilnehmerInnen am Carl Mayer Drehbuchwettbewerb nehmen zur Kenntnis, dass die eingereichten Treatments aus arbeitstechnischen Gründen nicht zurückgeschickt werden können.

II. Einreichbestimmungen

Von den eingereichten Arbeiten werden authentische Filmsprache, innovative Dramaturgie und Expressivität der filmischen Sprache gefordert.

1. Die Treatments sind **anonym** einzureichen.
2. **Der anonymen Einreichung ist ein gesondertes, verschlossenes Kuvert beizulegen, in dem Name, Adresse und eine kurze Biografie** des Teilnehmers/der Teilnehmerin und seiner/ihrer eventuellen Co-AutorInnen angeführt sind.
Das Kuvert ist mit dem Titel des Treatments zu versehen.
3. Die Treatments sind schriftlich in **sechsfacher** Ausfertigung einzureichen.
4. Einreichungen werden nur in deutscher Sprache angenommen.
5. Die Treatments müssen einem abendfüllenden Kinofilm in der Mindestlänge von 80 Minuten entsprechen.
6. Es werden nur Originalstoffe akzeptiert.
7. Die Einreichung hat zu enthalten:
 - a) Arbeitstitel (auf Titelblatt angeben)
 - b) Genre
 - c) Inhaltliche Kurzfassung in max. 10 Zeilen
 - d) Die Personenbeschreibung auf max. 2 DIN A4-Seiten
 - e) Die Beschreibung der Schauplätze auf 1 DIN A4-Seite
 - f) Die ausgeschriebene Filmgeschichte sollte die Länge von 25 DIN A4-Seiten à max. 56 Zeilen, 12-Punkt, nicht überschreiten.
 - g) Zwei ausgearbeitete Schlüsselszenen
8. Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin am CARL MAYER Drehbuchwettbewerb hat schriftlich zu erklären, dass er/sie Urheber/Urheberin des eingereichten Stoffes ist. Er/sie hält die Stadt Graz von Ansprüchen Dritter frei.

III. Die Jury

Der CARL MAYER Drehbuchpreis wird aufgrund eines Juryentscheides vergeben. Die Jury setzt sich aus einer Zahl von maximal vier Filmfachleuten und einem Preisträger/einer Preisträgerin des Vorjahres zusammen.

Die Jury entscheidet mit einfacher Mehrheit und ist verpflichtet, ihre Entscheidungen öffentlich bekannt zu geben und zu begründen. Die Entscheidung der Jury kann im Rechtswege nicht angefochten werden.

IV. Teilnahmebedingungen

- Teilnahmeberechtigt sind alle ÖsterreicherInnen, AuslandsösterreicherInnen und alle mindestens seit 3 Jahren in Österreich wohnhaften Personen.
- Nicht teilnahmeberechtigt sind Stoffe, die vor der Juryentscheidung bereits eine Drehbuchförderung oder einen Drehbuchpreis erhalten haben oder die bereits ein Mal beim Carl Mayer Drehbuchwettbewerb eingereicht wurden. Im Falle des Erhalts einer Förderung bzw. eines Preises im Zeitraum zwischen Einreichung und Juryentscheidung ist das Management des Carl Mayer Drehbuchpreises unverzüglich davon zu verständigen, damit der eingereichte Stoff aus der Wertung genommen werden kann.

Alle Einreichungen sind zu richten an:

**Kulturamt der Stadt Graz
Kennwort "CARL MAYER DREHBUCHWETTBEWERB"**

**CARL MAYER DREHBUCHWETTBEWERB
der Landeshauptstadt Graz**

**EINREICHUNGSFORMULAR
Ausschreibung für die Preisverleihung 2007**

Der Wettbewerb ist anonym. Daher ist das gültige Formular und die Biografie der AutorInnen in einem gesonderten, verschlossenen Kuvert beizulegen.

Das Kuvert ist mit dem Titel des Treatments zu beschriften.

Titel des Treatments:

Familienname:

Vorname:

Geburtsdatum:

Adresse:

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Tel.Nr.: Fax Nr.:

E-mail:

Bankverbindung:

Bank: Konto Nr.:

Bankleitzahl:

Ich bestätige, dass ich UrheberIn des eingereichten Treatments bin und dass ich den Statuten des Carl Mayer Drehbuchwettbewerbes der Landeshauptstadt Graz zustimme.

.....

Ort/Datum

.....

Unterschrift